






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.12.2000 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  fallend

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Überwiegend mäßige Lawinengefahr**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.  
 Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen liegen vor allem in Steilhängen der Expositionen Nordwest bis Südost oberhalb von etwa 2400. Vorsicht erfordern auch kammnaher Geländepartien sowie eingewehte Rinnen und Mulden.  
 Unterhalb von etwa 2400m ist die Lawinengefahr meist gering.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

In den vergangenen 24 Stunden gab's nur in Osttirol wenige cm Neuschneezuwachs.  
 Durch starke bis stürmische Höhenwinde aus südlichen Richtungen haben sich neue Tribschneeansammlungen gebildet, die mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden sind.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Die Ostalpen liegen in einer schwachen südwestlichen Höhenströmung. In der Nacht auf morgen zieht ein eingelagertes Tief über Italien hinweg, das aber höchstens auf der Alpensüdseite Niederschläge bringt. Danach dreht die Strömung auf einen kalten Nordwestwind.  
 In der Früh fallen noch ein paar Flocken. Tagsüber befreien sich die Nordalpen von den Wolken, und es wird ab und zu sonnig. Am Hauptkamm und in den Südalpen dürfte der Wolkenstau bestehen bleiben. Im Süden setzen am späten Nachmittag wieder Schneefälle ein. Bei mäßig starken Südwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -8 Grad.

**TENDENZ**

Die Lawinengefahr bleibt großteils mäßig.

**Rudi Mair**